

Meckesheim(IAH) Eine solide Hilfseinrichtung für die Bevölkerung, - das ist die Freiwillige Feuerwehr, und so klang es aus den Berichten bei der diesjährigen Hauptversammlung. Mit 61 Aktiven, - sieben Frauen und 54 Männer -, zeigt die Abteilung gleichbleibend gute Stärke. Zusammen mit den Mitgliedern der Altersmannschaft und den Kindern und Jugendlichen hat die „Feuerwehrfamilie“ insgesamt 91 Angehörige, berichtete Alexander Ries stellvertretend für den erkrankten Kommandanten Marcel Menz. Führungslehrgänge seien im Berichtsjahr besucht, Sonderausbildungen absolviert und die technische Ausrüstung auf gutem Stand gehalten worden, hieß es weiter. Zu 45 Einsätzen ist die Wehr ausgerückt: dreizehn Mal zum Löschen von Feuer, zu fünfzehn Mal für technische Hilfeleistungen, neun Mal zu Wachdiensten und acht Mal fehlalarmiert. Schriftführer Reiner Dick fügte die außerdienstlichen Aktivitäten bei vielen Veranstaltungen hinzu. „Unterm Strich“ ist dabei in der Haupt-Kasse einiges hängen geblieben, rechnete Klaus Ehehalt vor. Besonders zufriedenstellend ist das Ergebnis der Jugendkasse, die Daniel Mohr führt. Dass es um die Nachwuchsabteilung gut steht, ist ein Verdienst der Jugendleitung um Tanja Ries. Es ist eine anspruchsvolle Herausforderung, sieben Jugendfeuerwehrlern und ein gutes Dutzend Kinder zu betreuen. Umtriebig und fröhlich geht es mit Klaus

Ries in der Altersmannschaft zu, in der die Einsätze aus Gymnastik und geselligem Feiern bestehen. Feuerwehrpolitisch sei 2014 ein gutes Jahr gewesen, freute sich Bürgermeister Hans-Jürgen Moos, und stellte seinen Feuerwehrfreunden die Erfüllung weiterer großer Wünsche in Aussicht. Vorgesehen sei die Sanierung und die Erweiterung des Gerätehauses ebenso wie eine neues Löschfahrzeug; die überarbeitete Entschädigungssatzung sei auf dem Weg gebracht und die neue chice Ehrennadel eingeführt. Gesamt-Kommandant Matthias Grasse strich die ihm wichtigen Punkte heraus. Bei der Ausbildung werde in den Abteilungen professionelle Arbeit geleistet, sagte er; die Gründung der Kinderfeuerwehr sei die richtige Entscheidung gewesen, und bei den großen Veranstaltungen des letzten Jahres hätten die Aktiven Zeichen gesetzt.

*

Die Hauptversammlung mit den anwesenden über vierzig Aktiven und Gästen aus dem Gemeinderat und von der Kreisebene bot den rechten Rahmen, um Ehrungen nachzureichen, die beim Kameradschaftsabend nicht persönlich übergeben werden konnten: an Sven Jendrosch und Björn Strietter das Leistungsabzeichen in Gold und an Manuel Keidel und Daniel Mohr die Ehrennadel in Silber für 20 Jahre aktiven Dienst. Dieter Rutsch und Hans-Joachim Gottuck überreichten die Große Ehrenurkunde des Kreisfeuerwehrverbands an Kurt Reichert,

der stolze 70 Jahre der Meckesheimer Wehr angehört. „Lieber Kurt, herzlichen Glückwunsch!“, hieß es, und die Anwesenden stimmten mit großem Applaus zu. Gratuliert wurde auch für die Beförderung von David Baron zum Feuerwehrmannanwärter, von Jonas Hoff und Daniel Wolf zu Oberfeuerwehrmännern, von Tanja Ries zur Löschmeisterin und von Alexander Ries zum Brandmeister.